editorial



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Die starke Entwicklung der Energiepreise auf Basis des weltweit gestiegenen Energiebedarfs kennzeichnet das Jahr 2021, zusammen mit der Coronavirus-Pandemie, in besonderem Masse. Mit unseren breit diversifizierten Geschäftsfeldern in den einzelnen Segmenten und dank dem grossen Einsatz aller Mitarbeitenden konnte die SAK Gruppe ihren Umsatz steigern. Aufgrund der Strompreisentwicklung fiel das Betriebsergebnis (EBIT) unter Vorjahresniveau aus.

Ausgehend von der Eigentümerstrategie hat der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung die strategische Stossrichtung der SAK Gruppe sowie die Zielsetzungen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr haben wir die Kräfte unserer digitalen Dienste gebündelt und Synergien innerhalb der SAK Gruppe konsequent genutzt. Mit vereinten Kräften fokussieren wir weiter auf die Optimierung und den Ausbau unserer Wertschöpfungsketten. Mut zur Veränderung bewiesen wir mit der Gründung des Think-Tanks SAK Venture AG, mit welchem wir Produkte und Dienstleistungen von etablierten Startups im Rahmen von Pilotprojekten auf ihre Markttauglichkeit prüfen und im Erfolgsfall skalieren.

Mit dem Anschluss der Kanti Trogen an unseren Wärmeverbund Speicher-Trogen im Sommer 2021 gewann die SAK einen ihrer grössten Einzelabnehmer von Wärmeenergie. Mitte Jahr ging auch das Wasserkraftwerk Schils nach einer vierjährigen Bauzeit und einer Produktionssteigerung von rund 20 Prozent in Betrieb.

Mit einer 14-MW-Leistung und 48-GWh-Stromproduktion ist es das drittgrösste im Kanton St.Gallen. Gemeinsam mit der Osterwalder Gruppe setzten wir im Herbst den Spatenstich zur Realisation der schweizweit zweiten Wasserstoffproduktionsanlage. Mittels Wasserkraft vom benachbarten St.Galler Kraftwerk Kubel erfolgt die Produktion nach Inbetriebnahme im Sommer 2022 CO₂-neutral.

In Uzwil realisierten wir in der Wohnüberbauung «Park 2022» unser zweites Multi-Energie-System im Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Die intelligente Prosumer-Gesamtlösung steuert in Form eines Smart-Microgrids die Sektoren Strom, Wärme und Wasser über alle drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 21 Eigentumswohnungen hinweg. Nebst öffentlichen Ladestationen für Gemeinden, die Kantonspolizei St. Gallen, Parkhäuser und Ausbildungsstätten rüstete die SAK im Berichtsjahr in der Herisauer Baugenossenschaft Hemetli 82 Parkplatzeinheiten mit einer hochskalierbaren Ladelösung aus.

Im vergangenen Jahr startete das Glasfaser-Erschliessungsprojekt der Gemeinde Mörschwil mit FTTH (Fiber to the Home). Auch im Berichtsjahr setzte sich der Kundenzuwachs im RZO (Rechenzentrum Ostschweiz) fort, unter anderem mit dem Zuschlag des Kantons St.Gallen.

Der Geschäftsbereich Netz hat letztes Jahr ein schweizweit neues – auf realen dynamischen Stromzählerdaten basiertes – Netzmonitoring eingeführt, welches Netzüberwachung und -planung revolutioniert. Nach einer rund achtjährigen Planungs- und Bauphase wurde das neue Unterwerk Sevelen in Betrieb genommen, das dem anhaltenden Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum im Grossraum Buchs-Sargans nachhaltige Versorgungssicherheit bietet. Mit der Übernahme des Nutzungsrechts durch die SAK von der SN Energie für das Unterwerk Salwiese in Arbon per Ende 2021 fand die erste Umsetzungsphase des Projekts «Zielnetz Bodensee» einen erfolgreichen Abschluss. Das Gemeinschaftsprojekt der SAK mit SN Energie und EKT sieht die Optimierung von historisch gewachsenen Netzinfrastrukturen im Bodenseeraum vor.

Der Bereich Marketing und Vertrieb schuf mit SAK Studio und SAK Puls-Webinar zwei digitale Formate, welche mittels Fachreferaten und Expertenmeinungen Interessierte über die SAK Energielösungen informieren. Und nicht zuletzt wurde die SAK Ende des zweiten Quartals im vergangenen Jahr vom Beratungsunternehmen Landolt & Mächler im Bereich der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern zertifiziert.

Coronabedingt waren die Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeitenden zum Teil ausgesprochen schwierig. Ihnen allen gilt deshalb unser besonderer Dank für ihr grosses Engagement, die erbrachten Resultate und ihre Bereitschaft, die SAK zielstrebig weiterzuentwickeln.

Walter T. Vogel

Präsident des Verwaltungsrats

SAK Gruppe

Stefano Garbin

CEO

SAK Gruppe

Cornel Loser

CFO

SAK Gruppe